

Datenschutzerklärung für Videokonferenzen

Liebe/r Webkonferenzteilnehmer(in),

wir haben Sie zu einer Webkonferenz eingeladen. Bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Webkonferenz werden Ihre Daten von uns

und unseren Auftragnehmern unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben verarbeitet.

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Vorbereitung und Durchführung der Webkonferenz, Vermittlung der Konferenzschaltungen, Mailkommunikation zur Einladung und evtl. zur Lösung technischer Probleme.

Wir erheben und Verarbeiten Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre IP-Adresse bei Teilnahme, Dokumente die sie in der Konferenz bereitstellen, Audio und Video-Daten, sowie evtl. Aufnahmen der Konferenz.

Diese Verarbeitungen erfolgen auf der Grundlage eines „Berechtigten Interesses“ (Art. 6(1) lit.f DSGVO). Das „Berechtigte Interesse“ ist, die Kommunikation als Grundlage anderer Tätigkeiten mit mehreren Personen über Audio und Video mit den Methoden des Webkonferenz-Dienstes effektiver und persönlicher zu gestalten. Werden Aufnahmen gemacht, so erfolgt dies nur mit Ihrer separaten Einwilligung, die Information dazu finden Sie dann dort.

Ihre Daten übertragen wir an unsere Auftragnehmer zur Einladung und Schaltung der Konferenz, bzw. zum Datenaustausch während der Konferenz und während der Konferenz natürlich an die weiteren Konferenzteilnehmer.

Die Konferenzplattform ist in Deutschland und die Vermittlungsserver für die Webkonferenzen stehen in Europa.

Trotzdem kann im Internet nicht ausgeschlossen werden, dass Daten in ein „Drittland“ übertragen werden. Hier sind unsere Auftragnehmer vertraglich verpflichtet, sicherzustellen, dass das Datenschutzniveau gewahrt bleibt.

Ein Profiling findet nicht statt.

Sie haben das Recht auf Auskunft zu Ihren Daten, darauf, dass wir Ihre Daten berichtigen, soweit sie fehlerhaft sind. Wenn diese Verarbeitung unrechtmäßig erfolgte, haben Sie das Recht die Löschung zu verlangen. Sie können eine Einschränkung der Verarbeitung fordern, wenn die in Art. 18 DSGVO angegebenen Gründe vorliegen. Sie haben das Recht dieser Verarbeitung bei Vorliegen besonderer persönlicher Gründe zu widersprechen.

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen

Datenschutzaufsichtsbehörde:

Speicherdauer Ihrer Daten:

Namen und E-Mail-Adresse der Besprechungsteilnehmer, Aufnahmen, IP-Adressen der Teilnehmer

Organisatoren können Benutzer aus einem WebMeeting einladen, indem sie die E-Mail-Adresse eines Benutzers in die entsprechenden Felder einfügen. Diese Daten werden im Rahmen dieses Meetings gespeichert. Teilnehmernamen werden zum Anzeigen des Alias oder Namens in einer Besprechung sowie zu Berichtszwecken verwendet. Nach Beendigung einer Besprechung werden die Besprechungsdaten aller Benutzer im WebMeeting-Portal gespeichert und als Teil des Organisatorberichts verwendet. Diese Daten werden 7 Tage nach dem geplanten Meeting gespeichert. Nach Ablauf dieser Zeit werden diese Daten automatisch gelöscht. Benutzer-Video- und Audioaufnahmen werden nach 7 Tagen nach dem Erstellungsdatum der Aufnahme im Dienst gelöscht. Teilnehmer-IPs werden bis zu 7 Tage nach einem Meeting protokolliert und zu Informationszwecken gespeichert. Danach werden sie durch automatische Bereinigung gelöscht.

Abweichende Zeiten sind möglich, wenn hierfür eine nachvollziehbare Begründung angeführt wird und Sie darüber in Kenntnis gesetzt wurden (Infoschreiben) oder wir hierzu eine Einwilligung einholen.

Dateien in der Dateifreigabe

Über die Dateifreigabe hochgeladene Dateien werden sofort nach Abschluss einer Besprechungssitzung gelöscht, d.h. wenn alle Teilnehmer eine Besprechung verlassen.

PDF-Freigaben

Über die PDF-Freigabefunktion hochgeladene Dateien sind verfügbar, bis die Besprechung, in der diese PDF-Datei freigegeben ist, gelöscht wird oder wenn die Nebenstelle, die diese Besprechung besitzt, von der zugehörigen Telefonanlage gelöscht wird.

Besprechungsberichte

Besprechungsberichte enthalten die Zeit, die ein Benutzer in einer Besprechung mit total verbunden war, sowie die Häufigkeit, mit der der Benutzer erneut eine Verbindung zur Besprechung hergestellt hat. Besprechungsberichte werden aufbewahrt und automatisch bereinigt, indem alle personenbezogenen Daten wie Namen und E-Mails alle zwei Monate und erneut einmal im Jahr entfernt werden.